

Rahmenwettpielausschreibung

HAMELNER GOLFCLUB e.V. Schloss Schwöbber



1. Bezeichnung des Wettspiels:

siehe Melde- und Startliste.

2. Austragung:

Spielform: siehe Melde- und Startliste

Austragungstag: siehe Melde- und Startliste

Startzeiten: siehe Startliste.

3. Spielbedingungen:

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des DGV und den Platzregeln des HGC. Das Wettspiel wird nach dem DGV- Vorgabesystem ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnung ist im Sekretariat möglich.

4. Vorgabewirksamkeit:

siehe Melde- und **Startliste**

5. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Amateure, die Mitglied eines dem DGV angeschlossenen Vereins sind. Die Höchstvorgabe beträgt – 45 auf dem BvM Platz und -54 auf dem LvR Platz. Von Gästen kann die Wettspielleitung verlangen, dass sie die Vorgabe durch Vorlage ihrer DGV Karte nachweisen. Ein Spieler darf sich gemäß Regel 10.3 von einem Caddy unterstützen lassen. Der Caddy muss Amateur sein.

6. Meldungen:

Meldungen erfolgen im Clubhaus in ausliegende Meldeformularen / Meldeliste sowie per Internet. Bei der Meldung können **Wunschspielpartner** geäußert werden, auf die jedoch kein Anrecht besteht. Kann die Spielleitung diese Wünsche berücksichtigen, ist für jeden beteiligten Wunschspielpartner ein um **3 Euro erhöhtes Startgeld** zu entrichten.

7. Meldeschluss:

Siehe Meldeformular / Meldeliste oder Internet.

Ausschließlich die Spielleitung kann entscheiden ob Meldungen nach Meldeschluss noch angenommen werden. Bei **Nachmeldungen** wird ein um **5 Euro erhöhtes Startgeld** erhoben.

8. Gebühren / Startgelder:

Siehe Meldeformular / Meldeliste oder Internet.

Startgelder und Gäste-Greenfees müssen vor dem Start entrichtet werden.

9. Startzeiten:

Bei Vorlage der Handy-Nr. informiert das Sekretariat in der Regel 24 Stunden vor dem ersten Start per SMS. Ansonsten können die Startzeiten 24 Stunden vor dem ersten Start im Sekretariat unter Telefon 05154 9870 erfragt werden.

10. Startverzögerungen:

Erscheint ein Spieler nicht pünktlich zur festgesetzten Startzeit so erhält er gemäß Regel 5.3a, bei Antritt bis 5 Min. nach der festgesetzten Startzeit im Zählspiel 2 Strafschläge am ersten Loch, im Lochspiel Lochverlust am ersten Loch. Ab 5 Min. wird er disqualifiziert.

11. Sonstiges:

Wenn an einem Loch kein Ergebnis mehr erzielt werden kann, muss der Ball aufgenommen werden. Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler das Sekretariat verlassen hat. Das Mitführen betriebsbereiter elektronischer Kommunikationsmittel oder deren Benutzung auf dem Platz wirkt störend und rücksichtslos. Stellt die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebes durch die Benutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddy fest, so kann die Spielleitung diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifikation aussprechen. Die Benutzung von Geräten, die ausschließlich die Entfernung messen, ist gemäß Anmerkung zu Regel 4.3a gestattet. Strafe für Verstoß: Disqualifikation.

12. Wertung

Bei gleichen Ergebnissen entscheidet für die Platzierung folgendes Verfahren:

Nettowertung: Es gewinnt der Spieler mit dem niedrigsten Handicap

Bruttowertung: Es gewinnt der Spieler mit dem höchsten Handicap

Von der Wettspielleitung kann eine andere Form des Stechens festgelegt werden.

13. Preise:

siehe Ausschreibung

Außer bei den Sonderpreisen gilt Doppelpreisausschluss. Hat ein Spieler sowohl einen Netto- als auch eine Bruttoplatzierung erreicht geht immer der höherwertige Preis vor.

Sonderpreise:

Longest Drive

Gewertet wird nur der Ball des Spielers, dessen Ball von allen Mitbewerbern mit dem 1. Schlag vom Abschlag am weitesten auf dem Fairway der zu spielenden Bahn zur Ruhe gekommen ist.

Nearest to the Pin

Gewertet wird nur der Ball des Spielers, dessen Ball von allen Mitbewerbern mit dem 1. Schlag auf der zu spielenden Bahn auf dem Grün am nächsten zum Flaggenstock – bzw. dort eingelocht – zur Ruhe kommt. Auf dem Grün wird die direkte Strecke vom Ball bis zur vorderen Lochkante gemessen.

14. Spielleitung:

Die Mitglieder der Spielleitung und ggf. die Platzrichter werden auf der Startliste bekannt gegeben. Starter und Platzrichter handeln im Rahmen ihrer Aufgaben im Auftrag der Spielleitung. Regelfragen entscheidet die Spielleitung vor Wettspielende endgültig. Die Spielleitung ist nicht verantwortlich für Nachteile, die Bewerber infolge Unkenntnis dieser Bedingungen oder von Aushängen erleiden.

15. Beendigung des Wettspiels:

Das Wettspiel ist mit dem Abschluss der Siegerehrung und mit dem Aushang der vollständigen Ergebnisliste beendet.

16. Änderungsvorbehalt:

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

HAMELNER GOLFCLUB e.V.

Schloss Schwöbber

Die Spielleitung